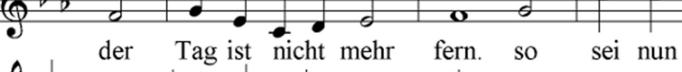
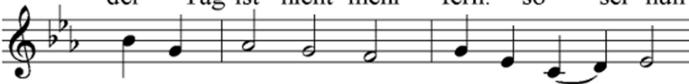
1 Die Nacht ist vorgedrungen

Weihnachtslied



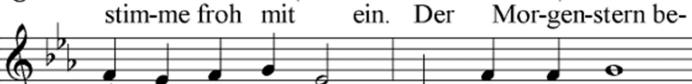
1. Die Nacht ist vor-ge- drun - gen











schei- net auch dei - ne Angst und Pein.

- 2. Dem alle Engel dienen, wird nun ein Kind und Knecht. Gott selber ist erschienen zur Sühne für sein Recht. Wer schuldig ist auf Erden, verhüll nicht mehr sein Haupt. Er soll errettet werden, wenn er dem Kinde glaubt.
- 3. Die Nacht ist schon im Schwinden, macht euch zum Stalle auf!
 Ihr sollt das Heil dort finden, das aller Zeiten Lauf von Anfang an verkündet, seit eure Schuld geschah.
 Nun hat sich euch verbündet, den Gott selbst ausersah.

2 Es kommt ein Schiff geladen

Weihnachtslied Text und Melodie: traditionell



- Es kommt ein Schiff, geladen Bis an den höchsten Bord, Trägt Gottes Sohn voll Gnaden, Des Vaters ewig's Wort.
- Das Schiff geht still im Triebe, Trägt eine teure Last;
 Das Segel ist die Liebe, Der Heilig Geist der Mast.
- Der Anker haft' auf Erden
 Da ist das Schiff am Land.
 Das Wort soll Fleisch uns werden,
 Der Sohn ist uns gesandt.

- Zu Bethlehem geboren
 Im Stall ein Kindelein,
 Gibt sich für uns verloren;
 Gelobet muss es sein.
- Und wer dies Kind mit Freuden Umfangen, küssen will,
 Muss vorher mit ihm leiden Groß Pein und Marter viel.
- Danach mit ihm auch sterben Und geistlich aufersteh'n,
 Das Leben zu ererben,
 Wie an ihm ist gescheh'n.



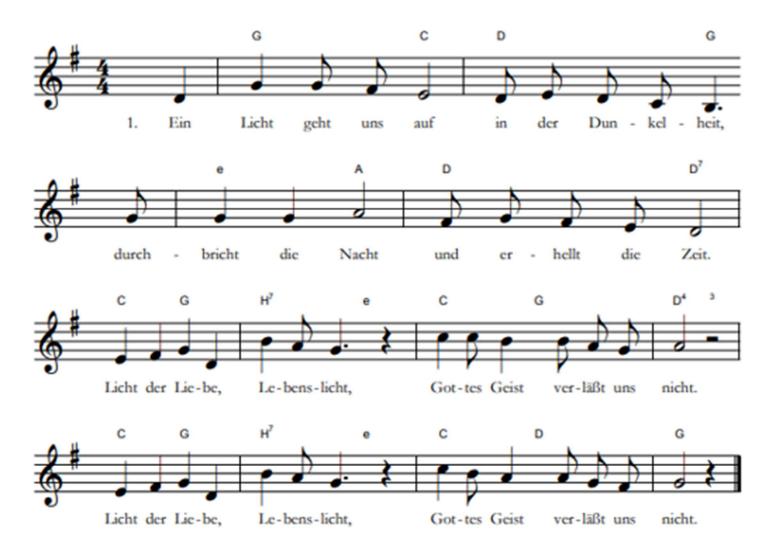
- 2. Kann so viel Licht im Dunkel sein und so viel heller Schall? Der Engel lädt die Hirten ein zu Jesus in den Stall. Sie ahnen, während rings der Himmel laut vor Freude lacht: Gott hat sich zu uns Menschen aufgemacht in der Nacht. Gott hat sich zu seinen Menschen aufgemacht.
- 3. Da wo die tiefsten Schatten sind, lässt Gottes Licht sich sehn. Noch ist es klein so wie das Kind, vor dem die Hirten stehn. Sie haben nichts als nur verzagte Herzen mitgebracht. Aber Gott hat den Himmel aufgemacht in der Nacht. Gott hat heute seinen Himmel aufgemacht.
- 4. Es wird nicht immer dunkel sein, hat uns das Kind gezeigt, auch wenn bis heut die Finsternis vor unsern Augen steigt. Doch wer das Licht bei Jesus sucht noch in der tiefsten Nacht, der hat sich schon zum Himmel aufgemacht, hat bei Nacht sich auf Erden schon zum Himmel aufgemacht.

4 IM ADVENT, IM ADVENT



- Im Advent, im Advent ist das Licht erwacht, und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht. Seid bereit! Seid bereit!
 Denn der König des Friedens ist nicht mehr weit! Seid bereit! Seid bereit!
 Ja, der König des Friedens, der uns befreit!
- Im Advent, im Advent, ist das Licht erwacht, und es leuchtet und es brennt durch die dunkle Nacht. Seid bereit! Seid bereit! Gottes Sohn, unser Bruder, ist nicht mehr weit! Seid bereit! Seid bereit! Gottes Sohn, unser Bruder, der uns befreit!
- 4. Denn es geht im Advent um ein heller Schein. Wenn er leuchtet, wenn er brennt, wird er in uns sein. Nicht mehr weit! Nicht mehr weit! Gottes Kind in der Krippe, das uns befreit! Nicht mehr weit! Nicht mehr weit! Gottes Kind in der Krippe! Drum seid bereit!

5 licht der liebe



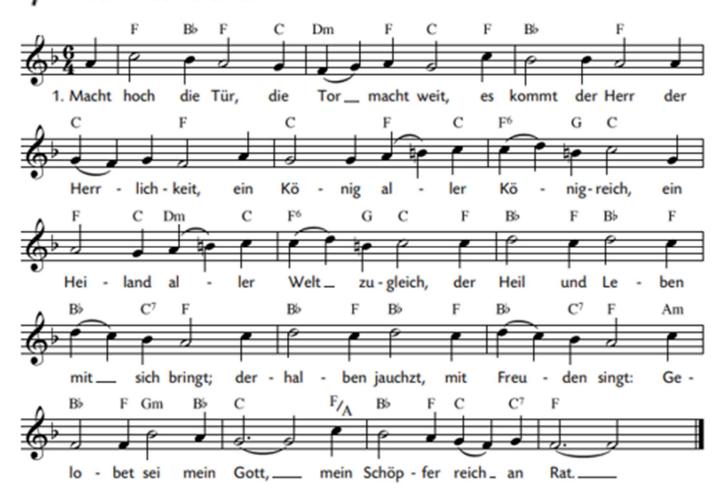
- Ein Licht weist den Weg, der zur Hoffnung führt, erfüllt den Tag, daß es jeder spürt. Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht. Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.
- Ein Licht macht uns froh, wir sind nicht allein.
 An jedem Ort wird es bei uns sein.
 Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.
 Licht der Liebe, Lebenslicht, Gottes Geist verläßt uns nicht.

6 Mache dich auf und werde Licht

Gotteslob Nr. 219

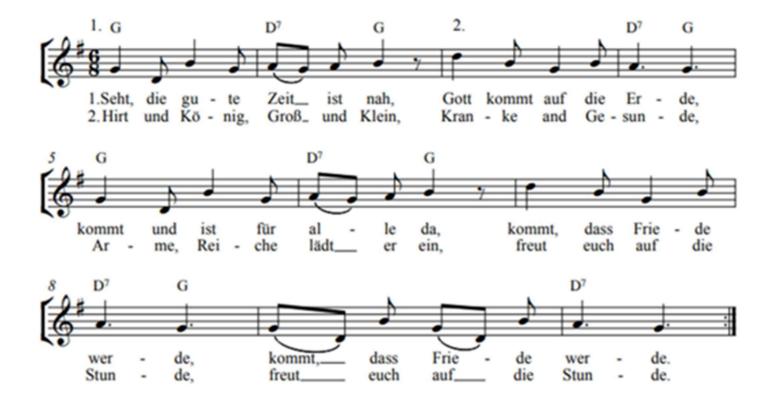


7 Macht hoch die Tür

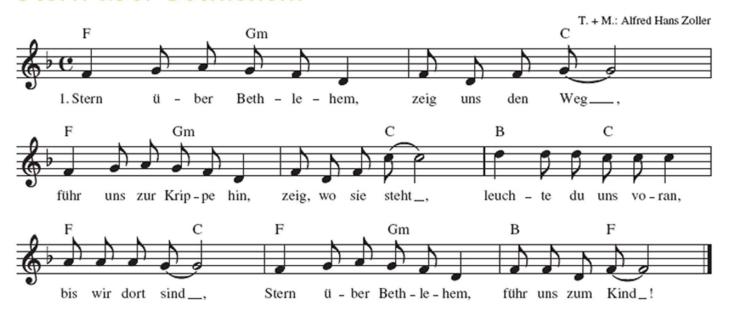


- 2. Er ist gerecht, ein Helfer wert; Sanftmütigkeit ist sein Gefährt, sein Königskron ist Heiligkeit, sein Zepter ist Barmherzigkeit; all unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Heiland groß von Tat.
- 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so diesen König bei sich hat.
 Wohl allen Herzen insgemein, da dieser König ziehet ein.
 Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.
- 4. Komm, o mein Heiland Jesu Christ, meins Herzens Tür dir offen ist. Ach zieh mit deiner Gnade ein; dein Freundlichkeit auch uns erschein. Dein Heilger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Dem Namen dein, o Herr, sei ewig Preis und Ehr.

8 Seht, die gute Zeit ist nah



Stern über Bethlehem



- Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn und lässt uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen, was niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.
- Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, denn dieser arme Stall birgt doch so viel. Du hast uns hergeführt, wir danken dir, Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!
- 4. Stern über Bethlehem, kehrn wir zurück, steht noch dein heller Schein in unserm Blick, und was uns froh gemacht, teilen wir aus, Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

10 Tochter Zion, freue dich



- 2. Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk! Gründe nun dein ewges Reich, Hosianna in der Höh! Hosianna, Davids Sohn, sei gesegnet deinem Volk!
- 3. Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüßet, König mild! Ewig steht dein Friedensthron, du des ewgen Vaters Kind. Hosianna, Davids Sohn, sei gegrüßet, König mild!

11 Tragt in die Welt nun ein Licht



12 Wir sagen euch an den lieben Advent



Wir sagen euch an den lieben Advent.

Sehet die erste Kerze brennt!

Wir sagen euch an eine heilige Zeit,

Machet dem Herrn den Weg bereit!.

: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.:

Wir sagen euch an den lieben Advent.
 Sehet die zweite Kerze brennt!
 So nehmet euch eins um das andere an,
 Wie euch der Herr an uns getan.
 Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!
 Schon ist nahe der Herr.:

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die dritte Kerze brennt!

Nun trag eurer Güte hellen Schein

Weit in die dunkle Welt hinein.

: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr!

Schon ist nahe der Herr.:

4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet die vierte Kerze brennt. Gott selber wird kommen. Er zögert nicht. Auf, auf ihr Herzen und werdet licht! |: Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.:

13 Geh unter der Gnade



- 2. Neue Stunden, neue Tage / zögernd nur steigst du hinein. / Wird die neue Zeit dir passen? / Ist sie dir zu groß, zu klein?
- 3. Gute Wünsche, gute Worte / wollen dir Begleiter sein. / Doch die besten Wünsche münden / alle in den einen ein.